

Heute wurde in Berlin und Leipzig ausgegeben das erste Quartal des

Vereins der Bücherfreunde XII. Jahrgang.

Wenn noch nicht geschehen, bitten wir Einlösungsauftrag umgehend nach Berlin und Leipzig zu senden.

Berlin W. 30, den 23. Oktober 1902.

Alfred Schall.

U. Hoepli, Verlag, Mailand.

Soeben ist erschienen:

Dante, Alighieri

la

Divina Commedia

riveduta nel testo e commentata
da

G. A. Scartazzini.

4. ediz. novamente riveduta

da

G. Vandelli

Col rimario perfezionato

di

L. Polacco

e indice dei nomi propri e di cose
notabile.

1 Bd. in 16°. di pag. I—XXIII
1044—124 pag.

Fr. 4.50.

Scartazzinis Dante ist unstreitig die empfehlenswerteste kommentierte Ausgabe.

Mailand, 22. Oktober 1902.

U. Hoepli, Verlag.

ⓑ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Hygienisches Taschenbuch

für

Medizinal- und Verwaltungsbeamte,
Aerzte, Techniker und Schulmänner.

Von

Dr. Erwin von Esmarch,

o. ö. Professor der Hygiene an der Universität
Göttingen.

Dritte

vermehrte und verbesserte Auflage.

In Leinen gebunden Preis 4 M.

Ihren weiteren Bedarf bitte zu verlangen.

Berlin, Oktober 1902.

Julius Springer.

ⓑ Soeben erscheint in meinem Verlage:

Gedichte

von **Albert Herzog.**

Preis brosch. 2 M 50 Ⓝ, geb. 3 M 50 Ⓝ.

Bedingungsw. 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

(Einband des Freieremplars 75 Ⓝ.)

Albert Herzog, der aus dem an Emil Rittershaus und Ernst Scherenberg sich anschließenden rheinischen Poetenkreise vor circa 16 Jahren als damaliger Führer von „Jung-Wupperthal“ hervorging, dürfte gerade auch von der Leserschaft dieser Dichter gern begrüßt werden. Als Chefredakteur der verbreitetsten badischen Zeitung, der „Badischen Presse“ steht Herzog seit 10 Jahren im badischen Lande in der Öffentlichkeit. Seine nationalen Festspiele wurden in Karlsruhe oftmals unter reichem Erfolge von Bürgerschaft und Hoftheater gegeben. In Herzogs Gedichten kommt frische Männlichkeit und nationale Empfindung und speziell in seiner Liebeslyrik Innigkeit des Gefühls zum Ausdruck.

Ich bitte zu verlangen.

Karlsruhe i/B., 22. Oktober 1902.

Ferd. Thiergarten,

Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung.

**Urheber-Rechts-
Gesetze und Verträge aller Länder.**

Vollständige Textausgabe.

2. Aufl. durchgesehen von

Prof. Ernst Röthlisberger.

= 1 Band 8°, 418 Seiten. 10 M. =

Die kleine Auflage des den Wortlaut von ca. 250 Gesetzen, Verträgen, Ausführungsverordnungen etc. enthaltenden Werks ist nahezu vergriffen, weshalb der Preis mit Schluss d. J. auf 12 M erhöht wird.

„Es genügt, auf das Werk aufmerksam zu machen. Der Buchhandel, die Kunstanstalten, Druckereien etc. werden es ebensowenig entbehren können, als die Schriftsteller und Komponisten.“

(Zeitschr. f. Bücherfreunde.)

Verlag von G. Hedeler, Leipzig.

— Zum Semester —

bitten wir ständig auf Lager zu halten:

Axenfeld, Prof. ord., das Trachom.
1 M ord., 75 Ⓝ no., 70 Ⓝ bar; 9/8.

***Haase, Repetitorium der Physik.** 2 M ord.,
1 M 50 Ⓝ no., 1 M 40 Ⓝ bar; 7/6.

Inwiefern beeinflussen innere Krank-
heiten den Character? 60 Ⓝ ord., 45 Ⓝ no.,
40 Ⓝ bar; 7/6.

***Prüfungsordnung, die neue, für**
Aerzte. 50 Ⓝ ord., 35 Ⓝ no.; 7/6.

***Sellheim, Prof. ext., Leitfaden der ge-**
burtshilfl. gynaecol. Untersuchung.
1 M ord., 75 Ⓝ no., 70 Ⓝ bar; 9/8.

➔ **Barauslieferung in Leipzig.**

Die mit * bezeichneten Werke führen
auch die Herren Barsortimenter.

Freiburg i/Br. Winter-Semester

Leipzig ' 1902/3.

Speyer & Kaerner.

ⓑ Heute gelangte zur Versendung:

Gesundes Blut und starke Nerven
auf dem Wege der Ernährung nach
Julius Hensels Ernährungs-Theorien
v. Dr. Ch. Bertal. 18.—20. Tausend.
30 Ⓝ ord.

Epilepsie oder Fallsucht. Physiologisch
und chemisch erläutert auf Grundlage
der Julius Hensel'schen Ernährungs-
Theorien v. J. W. Teichel. 40 Ⓝ ord.

Störungen des Monatsflusses und
die weiblichen Krankheiten der Ent-
wicklungsjahre v. Olga Ischommler
und Bernhard Saumann. 40 Ⓝ ord.

Handlungen, denen diese Novitäten nicht
zugingen und die hierfür Verwendung
haben, bitte ich, ihren Bedarf auf bei-
liegendem Bestellzettel zu verlangen.

Bezugsbedingungen:

Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 21. Oktober 1902.

Otto Borggöfd.